



Fraktionsvorsitzender: Dirk Adomat, Sachsenweg 21, 31840 Hessian Oldendorf

---

Hessian Oldendorf, 27.01.2012

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Susanne Lippmann  
Rathausplatz 1

31785 Hameln

### **Erweiterung der Oberschule Hessian Oldendorf um ein gymnasiales Angebot**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin!

Die Stadt Hameln wurde, im Rahmen des nach dem Niedersächsischen Schulgesetz vorgesehenen Beteiligungsverfahrens, um die erforderliche Zustimmung zur Errichtung eines gymnasialen Angebotes in Hessian Oldendorf gebeten.

Die Fraktion der SPD im Rat der Stadt Hessian Oldendorf hat einstimmig beschlossen, die Bitte um Zustimmung auch auf diesem Weg an Sie, Frau Lippmann, zu richten. Gleichzeitig bitte ich Sie, dieses Schreiben an die übrigen Ratsmitglieder weiter zu leiten.

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, nimmt die Abiturquote ab, je weiter die Schülerinnen und Schüler von einem Gymnasium entfernt wohnen. Einige Hessian Oldendorfer Eltern melden ihre Kinder nicht an einem Hamelner Gymnasium an, da die langen Fahrzeiten zu einer erheblichen Belastung führen. Insbesondere die Verlagerung der Unterrichtszeiten in die Nachmittagsstunden führt hier zu fast unzumutbaren Belastungen. Fahr- und Wartezeiten von über einer Stunde sind inzwischen keine Seltenheit.

Wir gehen davon aus, dass auch weiterhin Schülerinnen und Schüler aus Hessian Oldendorf die gymnasialen Angebote der Stadt Hameln nutzen werden. Durch ein ergänzendes gymnasiales Angebot würde sich die Chance eröffnen, noch mehr Kindern eine umfassendere Schulbildung zukommen zu lassen. Die Nachfrage im Oberstufenbereich, der auch zukünftig nur in Hameln angeboten werden wird, würde sich erhöhen. Die Stellung der Stadt Hameln als Schulstandort wäre durch die zu erwartende Zunahme im Oberstufenbereich zukünftig eher gestärkt. Denn nur mit einer stabilen Zahl an Oberstufenschülerinnen und -schülern können die Hamelner Gymnasien auch zukünftig ihre Profilbildungen, ihre Fächervielfalt und die Möglichkeit, breitgefächerte leistungsorientierte Angebote in den Oberstufen anzubieten, aufrecht erhalten.

Sofern bei kritischster Betrachtung rückläufige Schülerzahlen erwartet werden, würde dieser Effekt im Oberstufenbereich mehr als ausgeglichen werden.

Eine künftige Oberschule mit gymnasialem Angebot in Hessisch Oldendorf würde uneingeschränkt allen schulisch-pädagogischen Anforderungen entsprechen müssen, da die abgehenden Oberstufenschüler sich nur so nahtlos in die Oberstufe eingliedern lassen. Diese Bedingung wurde auch, aller vorhergehenden Kritik und Skepsis zum Trotz, durch die Schülerinnen und Schüler der KGS Salzhemmendorf erfüllt.

Wir betrachten die Einrichtung eines gymnasialen Angebotes in Hessisch Oldendorf nicht als ein konkurrierendes, sondern als ein ergänzendes und erweiterndes Angebot in der gymnasialen Landschaft.

Dem Landkreis Hameln-Pyrmont sollte daher die Möglichkeit eröffnet werden, den Kreisratsbeschluss vom 04.10.2011 umzusetzen.

Ich bitte Sie, in dieser Sache mit dem notwendigen Weitblick verantwortungsvoll und im Sinne aller Schülerinnen und Schüler zu entscheiden.

Mit freundlichem Gruß

Dirk Adomat  
Fraktionsvorsitzender